

	Seite
10. Sparkassen (im Jahre 1901)	189
11. Die Hypothekendarlehen von 1863 bis 1899	190

IX. Preise

1. Großhandelspreise wichtiger Waren (1894 bis 1903)	191
2. Marktpreise von Nahrungsmitteln (1894 bis 1903)	193

X. Verbrauchsberechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln	194
2. Branntweinverbrauch im Branntweinsteuergebiet	194
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten	195
4. Tabakverbrauch im Zollgebiet	195
5. Salzverbrauch im Zollgebiet	196
6. Zuckerverbrauch im Zollgebiet	196
7. Verbrauch von Kohlen (Stein- und Braunkohlen) im Zollgebiet	197
8. Verbrauch von Roheisen im Zollgebiet ..	197
9. Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken	197
10. Verbrauch von einigen im Auslande erzeugten Waren im Zollgebiet	198

XI. Volksschulen

XII. Justizwesen

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte	
a. Zivilsachen in erster Instanz	200
b. Strafsachen in erster Instanz	201
c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen	202
2. Kriminalstatistik	
a. Die im Jahre 1902 abgeurteilten Personen und Handlungen	203
b. Die im Jahre 1902 verurteilten Personen nach Staaten und Landesteilen gezählt am Ort der Tat	204
3. Rechtsprechung der Gewerbegerichte 1902	206
4. Konkursstatistik	
a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner	208
b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner	209
c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren	210
d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse	210
e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren	210

XIII. Reichstagswahlen

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres	212
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine	213
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine	213
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts	214
5. Die Herkunft und Schulbildung der im Ersatzjahr 1902 eingestellten Rekruten ..	215

XV. Finanzwesen

1. Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs	216
Anhang:	
a. Die Überweisungen an die einzelnen Bundesstaaten	222

b. Die Matrifularbeiträge der einzelnen Bundesstaaten	222
c) Die rechnungsmäßigen Überschüsse und Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871 bis 1902	223
d. Reichsschulden	223
e. Der Reichs-Invalidenfonds	223
2. Zollerträge für das Zollgebiet	
a. Ertrag der Zölle seit 1834	224
b. Zollerträge im Rechnungsjahr 1902 ..	224
3. Zollerträge einzelner wichtiger Waren ..	225
4. Zollerträge im Verhältnis zum Wert der Waren	227
5. Steuer- u. Zolleinnahmen vom Branntwein	228
6. » » » » Bier	229
7. » » » » Schaumwein	229
8. » » » » Tabak	230
9. » » » » Salz	230
10. » » » » Zucker	231
11. Einnahmen aus den Stempelabgaben	
a. Reichsstempelabgabe für Wertpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterielose	232
b. Spielkartenstempel	232
c. Wechselstempelsteuer	232
12. Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten	
a. Die Ausgaben und Einnahmen nach den Voranschlägen	233
b. Die wichtigeren Einnahmequellen nach den Voranschlägen	234
c. Die Reichs- und Staatsschulden. Durchschnittsberechnungen	235

XVI. Versicherungswesen

1. Krankenversicherung	
a. Die Krankenkassen nach Staaten und Landesteilen	236
b. Die Krankenkassen nach ihren Leistungen	238
c. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und Vereinen 1902 ..	239
2. Unfallversicherung	
a. Betriebe, Versicherte und Verletzte ..	240
b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds	242
c. Zahl und Folgen der Verletzungen in den Jahren 1886 bis 1902	244
d. Die Unfallhäufigkeit	245
3. Invalidenversicherung	
a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen	246
b. Zugang an Renten und Festsetzung an Beitragsentstattungen	247
c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen ..	248
d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen	249
4. Die gesamte Arbeiterversicherung 1885 bis 1902	250
5. Lebensversicherung	
a. Kapitalversicherung	251
b. Rentenversicherung	251
c. Gewinn- u. Verlustrechnung der in a und b behandelten Lebensversicherungs-Gesellschaften	252
d. Geschäftsergebnisse der vorzugsweise Todesfall betreibenden Lebensversicherungs-Gesellschaften	253